

Mathematik mit dem Känguru

Zum ersten Mal kam der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ nach Helmbrechts an die Otto-Knopf-Grundschule. Bereits zum vierundzwanzigsten Mal stellten sich Schüler aus ganz Deutschland den kniffligen Aufgaben des internationalen Mathematikwettbewerbs. Vorbereitet und ausgewertet wurde der Test vom gemeinnützigen Verein Mathematikwettbewerb Känguru e. V., der seinen Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin hat. Für die freiwilligen Schüler aus den Klassen 3 bis 13 gab es altersgerechte Aufgaben, von denen am 25. März innerhalb von 75 Minuten so viele Aufgaben wie möglich gelöst werden mussten. Unter den 911.000 Teilnehmern schlugen sich die 25 Helmbrechtser wacker.



Die Bemühungen der eifrigen Mathematiker wurden im Rahmen einer schulinternen Siegerehrung von ihren Mitschülern und Lehrkräften gewürdigt. Vom Veranstalter gab es für alle Kinder ein Knobelspiel und eine Urkunde. Die zwei Schulbesten, Paul Hörner und Christian Dilsch, sowie der Schüler mit dem größten „Känguru-Sprung“ (d. h. die meisten richtig gelösten Aufgaben in Folge), Vincenz Ernstberger, erhielten zusätzlich Sachpreise.